

Leistungsbeschreibung
Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
Agnesheim Funckenhausen

Stand 02/2023

Träger/Einrichtung/Kontakt

Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Ortsverein Hagen
Hochstraße 83b
58095 Hagen
Tel: 02331 / 36 74 30
Fax: 02331 / 36 74 35 0
www.skf-hagen.de
info@skf-hagen.de

Ansprechpartner

Michael Gebauer, Geschäftsführer
Agnesheim Funckenhausen
Funckenhausen 3
58089 Hagen
Tel: 02331 / 20 44 01 1
Fax: 02331 / 20 44 01 0
www.agnesheim-hagen.de
info@agnesheim-hagen.de

Ansprechpartner

David Schröder, Einrichtungsleitung
Katja Swoboda, stellv. Einrichtungsleitung

Leistungsbeschreibung		Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
Seite 2 von 13	Stand: 03.2023	

Beschreibung der Einrichtung	
<ul style="list-style-type: none"> • Gesamteinrichtung 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Agnesheim Funckenhausen in Trägerschaft des Sozialdienst katholischer Frauen Hagen e.V. ist eine anerkannte Einrichtung der freien Jugendhilfe und Mitglied im Caritasverband des Erzbistums Paderborn. Im Agnesheim Funckenhausen werden 77 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in den Angeboten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Regelwohngruppen auf dem Stammgelände ○ Verselbständigungs-Appartements auf dem Stammgelände im Regelsetting ○ Verselbständigungs-Appartements größtenteils im Stadtteil Vorhalle im Regelsetting ○ Verselbständigungs-Wohngruppe „NeuHaus“ im Regelsetting mit angeschlossenen Verselbständigungs-Appartements stationär betreut. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur ambulanten Betreuung im Rahmen von: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ambulanter Nachbetreuung ○ Erziehungsbeistandschaften ○ Sozialpädagogischer Familienhilfe
<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogisches Leitbild 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Mitarbeiter*innen gestalten gemeinsam den Alltag im Agnesheim. Hierbei sollen sie entsprechend der in der Konzeption aufgestellten Leitlinien im Alltag handeln. Die Ressourcen (Zeit der Mitarbeiter*innen, finanzielle Ressourcen) werden eingesetzt, um diesem Zweck zu dienen. Dies heißt z.B., dass Gruppenstruktur und Mitarbeiter*innenressourcen (Anzahl, Arbeitszeiten) entsprechend dem Betreuungsbedarf der Bewohner*innen angepasst werden, um bestmöglichen Schutz der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu gewährleisten. Um dies zu erreichen ist u.a. eine transparente Gestaltung der Aufnahmeprozesse, eine gute Absprache mit den Teams vor Aufnahme neuer Bewohner*innen und wenn möglich ein Probewohnen notwendig, um den jeweiligen Betreuungsbedarf zu ermitteln. Dieses Bereitstellen von Ressourcen entsprechend dem Bedarf der jungen Menschen wird regelmäßig in Absprache mit den Teams überprüft. Wenn notwendig werden Maßnahmen umgesetzt, wie z.B. der Einsatz zusätzlicher Mitarbeiter*innen oder die Begleitung bei einer Vermittlung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in bedarfsgerechtere Angebote anderer Einrichtungen. Das pädagogische Leitbild wird von allen Mitarbeiter*innen, der Leitung und dem Träger anerkannt.

Leistungsbeschreibung		Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
Seite 3 von 13	Stand: 03.2023	

Beschreibung des Angebotes		Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Beschreibung der Hilfeform 	<p>Sozialpädagogische Familienhilfe soll durch intensive Betreuung und Begleitung Familien in ihre Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe geben. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.</p> <p>Die Hilfe findet in der Regel im Haushalt der Familie als aufsuchende Hilfeform statt.</p> <p>Die Arbeit findet mit dem gesamten System Familie, unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes, statt.</p> <p>Im Hilfeplanverfahren werden Ziele, Arbeitsaufträge und der daraus resultierende durchschnittliche wöchentliche Betreuungsumfang sowie die voraussichtliche Dauer der Maßnahme vereinbart.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Beschreibung der Grundleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Indikation/Erarbeiten eines Kontraktes mit der Familie Planung des Hilfeprozesses Unterstützung bei der Sicherung der elementaren Grundbedürfnisse der Familie Stärkung des Selbstwertgefühls der Familie als Ganzes und deren Mitglieder Stärkung der vorhandenen Erziehungskompetenz Unterstützung in der Alltagsbewältigung Vernetzung mit anderen Hilfeangeboten unter Beibehaltung der Beziehungskontinuität Bewältigung familiärer und/oder persönlicher Krisen Schulische und berufliche Integration von Kindern und Eltern Freizeitgestaltung Bereitstellung der vereinbarten Betreuungszeit Sicherstellung von Erreichbarkeit Klientenbezogene Verwaltungsleistungen Kooperation mit anderen Institutionen und Fachdiensten 	

Leistungsbeschreibung		Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
Seite 4 von 13	Stand: 03.2023	

Voraussetzungen und Ziele	Grund für das Vorhalten des Angebotes und für die Umsetzung der unten beschriebenen Leistungen
<ul style="list-style-type: none"> Gesetzliche Grundlage 	§ 27 SGB VIII § 31 SGB VIII Sozialpädagogische Familienhilfe § 36 SGB VIII Mitwirkung, Hilfeplanung
<ul style="list-style-type: none"> Zielgruppe/Indikation 	Familien/Lebensgemeinschaften mit Kindern und Jugendlichen, deren Selbsthilfepotential aufgrund außer- und innerfamiliärer Faktoren zumindest in Teilbereichen belastet ist und die einen Bedarf an Hilfe zur Erziehung haben.
<ul style="list-style-type: none"> Ziele 	<p>Ziel der SPFH ist es, die Familien dahingehend zu unterstützen und zu begleiten, dass sie ihre Ressourcen wiederentdecken, neu erschließen und erweitern und somit zu einer selbständigeren Lebensführung kommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterstützung bei der Sicherung der elementaren Grundbedürfnisse der Familie (z.B. Finanzen, Ernährung, Wohnraum, gesundheitliche Versorgung, Bildung) Stärkung der Erziehungsfähigkeit Stärkung der positiven emotionalen Beziehungen und des Selbstwertgefühls der Familienmitglieder Integration in das soziale Umfeld Befähigung der Familienmitglieder, Krisen und Probleme eigenständiger zu lösen Reduzierung der Notwendigkeit familienersetzender Hilfen Die Verbesserung der Außenkontakte der Familie und die gezielte Förderung der Kinder Entwicklung von Fähigkeiten, Beziehungen zum sozialen Umfeld wiederherzustellen, z.B. Verwandtschaft, Freundeskreis, Kita, Schule, etc.

Leistungsbeschreibung		Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
Seite 5 von 13	Stand: 03.2023	

Grundleistungen		Tätigkeiten, die in dem beschriebenen Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen.
Leistungsbereich	Häufigkeit/Umfang	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Indikation/Erarbeiten eines Kontraktes mit der Familie 	bei Anmeldung bei Fallübernahme	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung der Familie durch den ASD und Fachgespräch über Hilfestaltung und -möglichkeiten Informationsgespräch und/oder Motivationsgespräch für Familien im Vorfeld Erstgespräch in der Familie mit Hilfeplanung, Auftragsklärung und Abstimmung des organisatorischen Rahmens Einschätzung der Familiensituation und des Hilfebedarfes
<ul style="list-style-type: none"> Ressourcenanalyse Planung des Hilfeprozesses 	kontinuierlich prozesshaft	<ul style="list-style-type: none"> Analyse der gegenwärtigen Situation und der vorhandenen familiären und außerfamiliären Ressourcen Aufbau einer Arbeitsbeziehung Konkrete Planung der Handlungsschritte mit der Familie und Erstellen eines Arbeitskontraktes Überprüfung der Ziele des Arbeitskontraktes Fortschreibung der Hilfeplanung mit ASD
<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung bei der Sicherung der elementaren Grundbedürfnisse der Familie 	zu Beginn und am Bedarf orientiert	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt, ggf. Verbesserung der Wohnsituation Sicherung der Versorgung, Ernährung und gesundheitlichen Versorgung Abklärung des finanziellen Rahmens und Sicherung der materiellen Ansprüche

Leistungsbeschreibung		Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
Seite 6 von 13	Stand: 03.2023	

<ul style="list-style-type: none"> Stärkung des Selbstwertgefühls der Familie als Ganzes und deren Mitglieder 	kontinuierlich	<ul style="list-style-type: none"> Akzeptanz und individuelle Wertschätzung Wahrnehmen und Verstärken der Möglichkeiten und Fähigkeiten Ermöglichen von positiven Erfahrungen mit dem Ziel, diese zur Verbesserung des Selbstwertgefühls zu verinnerlichen (" ich bin stolz auf mich – ich kann was " etc.)
<ul style="list-style-type: none"> Stärkung der vorhandenen Erziehungskompetenz 	kontinuierlich aufbauend prozesshaft	<ul style="list-style-type: none"> Stärkung der Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf die Kinder Erkennen der altersgemäßen Bedürfnisse und Fähigkeiten Grenzen setzen (persönliche Grenzen/Rollengrenzen zwischen der Eltern- und der Kinderebene Konsequenz statt Strafe Zuverlässiges, kalkulierbares Verhalten der Eltern Verbesserung der Beziehung untereinander und dadurch Schaffung einer positiven Familienatmosphäre Konkrete Entwicklung von Perspektiven und Wünschen in Bezug auf die Kinder und deren Lebensplanung Umsetzen der Erkenntnisse in entwicklungsförderndes Verhalten der Eltern
<ul style="list-style-type: none"> Alltagsbewältigung 	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> bei Bedarf Organisation des Haushaltes (Haushaltsplanung, Wirtschaftsplanung, Gestaltung und Aufteilung des Wohnraumes im Hinblick auf die Bedürfnisse einzelner Familienmitglieder) Strukturierung des Tagesablaufes

Leistungsbeschreibung		Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
Seite 7 von 13	Stand: 03.2023	

<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung mit anderen Hilfeangeboten unter Beibehaltung der Beziehungskontinuität 	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des persönlichen Netzwerkes (förderliche Kontakte zur Familie, Nachbarschaft und Gemeinwesen) • Nutzung, gegebenenfalls Erweiterung des professionellen Netzwerkes • Unterstützung der Familie im Kontakt mit anderen Institutionen (Ämter, Schule, Kindergarten, Gesundheitswesen, Schuldnerberatung, therapeutische Einrichtungen) • Koordination des Helfersystems
<ul style="list-style-type: none"> • Bewältigung familiärer und/oder persönlicher Krisen 	sofort	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitung und Unterstützung der Familie und einzelner Personen in und nach der Krise • Einleiten weiterer Maßnahmen bei Selbst- und Fremdgefährdung • Stärkung der erarbeiteten Konfliktlösungsmuster zur Krisenprophylaxe
<ul style="list-style-type: none"> • Schulische und berufliche Integration von Kindern und Eltern 	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Eltern im Umgang mit den schulischen Anforderungen an die Kinder • Motivierung zum regelmäßigen Schul- bzw. Ausbildungsbesuch • Begleitende Kontakte zu Lehrpersonen, Teilnahme an Elternsprechtagen • Unterstützung bei der Planung von Schul- und Berufsausbildung • Begleitung berufsvorbereitender Angebote • Hilfe zur Konfliktlösung am Schul-, Ausbildungs- und Arbeitsplatz • Bewerbungstraining • Motivierung zum Aufbau und Erhalt von Kontakten zur Schule • Enge Zusammenarbeit mit der Jugendberufsagentur Hagen

Leistungsbeschreibung		Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
Seite 8 von 13	Stand: 03.2023	

<ul style="list-style-type: none"> Freizeitgestaltung 	konstant	<ul style="list-style-type: none"> Erschließen von passenden und finanzierbaren Freizeitaktivitäten Planung, Durchführung und Reflexion von gemeinsamen Aktivitäten u.a. zur stärkeren Bindung der Familienmitglieder untereinander und/oder zur Integration in ihr Lebensumfeld Gemeinsame Aktivitäten mit der SPFH
<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellung der vereinbarten Betreuungszeit 	vereinbart nach Fachleistungsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Herbeiführung des Kontakts im häuslichen Umfeld der Familie 1–5 Kontakte pro Woche, orientiert an dem jeweiligen Bedarf der Familie In der Regel auf 2 Jahre befristet Aufsuchende Hilfeform durch eine Fachkraft
<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung von Erreichbarkeit 	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> Gewährleistung von Vertretung Bereithaltung technischer Kommunikationsmittel (Telefon, Anrufbeantworter, Zentrale, FAX), damit die Familie kurzfristig Verbindung aufnehmen kann
<ul style="list-style-type: none"> Kooperation mit anderen Institutionen und Fachdiensten 	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> Vermittlung von unterstützenden Hilfen (Ärzten, Therapeuten, Selbsthilfegruppen, Schuldnerberatung) Fachlicher Austausch mit vorgenannten Stellen in Absprache mit der Familie Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (z.B. Schule, Beratungsstellen, Kinderhort)
<ul style="list-style-type: none"> Klientenbezogene Verwaltungsleistungen 	regelmäßig konzeptabhängig auf Anfrage	<ul style="list-style-type: none"> Aktenführung (Anamnesedaten, Genogramm, päd. Entwicklung, besondere Vorkommnisse in der Familie, Schule, Schriftverkehr) Ausfertigung von Berichten

Leistungsbeschreibung		Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
Seite 9 von 13	Stand: 03.2023	

Zusatzleistungen		
Zusätzliche zeitlich begrenzte und auf den Einzelfall bezogene Leistungen (nach individueller Hilfeplanung gesondert berechnet).		
Leistungsbereiche	Beschreibung	Preis
<ul style="list-style-type: none"> Nachbetreuung (zeitlich begrenzt) 	Kurzzeitige Unterstützung bei anstehenden Fragen nach Abschluss der eigentlichen Ziele im Hilfeplanverfahren	Paket von sechs Fachleistungsstunden
<ul style="list-style-type: none"> Nachbetreuung in Form von Langzeitkontakten 	Angebot einer langfristigen, in unterschiedlichen Intervallen verlaufenden, begleitenden Unterstützung	Im Einzelfall nach Fachleistungsstunden
<ul style="list-style-type: none"> Clearingphase 	Angebot bei unklaren Voraussetzungen zur Abklärung von Hilfemaßnahmen Angebot einer Motivationsphase	Im Einzelfall nach Fachleistungsstunden
<ul style="list-style-type: none"> Rückführungsmanagement 	Begleitung der Rückführung nach stationärer Unterbringung in die Herkunftsfamilie oder in ein alternatives Familiensystem	Im Einzelfall nach Fachleistungsstunden
<ul style="list-style-type: none"> Freizeitpädagogik 	Nutzung der Ressourcen des einrichtungsinternen Freizeitpädagogen	Im Einzelfall nach Fachleistungsstunden
<ul style="list-style-type: none"> Rufbereitschaft 	Sicherstellung einer Erreichbarkeit der einrichtungsinternen Rufbereitschaft zur Bearbeitung akuter Krisen auch außerhalb der regulären Geschäftszeiten	gem. der verhandelten Leistungsentgelte für die Rufbereitschaft
<ul style="list-style-type: none"> Tandem-Einsatz 	In besonderen Fallkonstellationen in einem Familiensystem (z.B. sehr ausgeprägte Auseinandersetzungen zwischen Eltern und Kind/Jugendlichem, intensiven Paardynamiken, o.ä.), die der zeitweiligen und/oder dauerhaften Hinzuziehung einer weiteren Arbeitskraft bedürfen, kann im Rahmen der Hilfeplanung dieser vereinbart werden. Die weitere Arbeitskraft kann auch ein/e Erzieher*in sein, wenn die Fallführung bei einer Fachkraft liegt.	Im Einzelfall nach Fachleistungsstunden

Leistungsbeschreibung		Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
Seite 10 von 13	Stand: 03.2023	

Ausstattung und Ressourcen	
<ul style="list-style-type: none"> • Personal • Raum • Sonstiges 	<ul style="list-style-type: none"> • Die im Bereich der SPFH tätigen Mitarbeitenden setzen sich aus einem Team von pädagogischen Fachkräften mit unterschiedlichen Qualifikationen, mind. mit Fachhochschulabschluss oder gleichwertiger Qualifikation, zusammen. • Leitung / Beratung durch Fachbereichsleiter*in • Verwaltungskräfte • Büro, Beratungsräume, Heimgelände • Pädagogisches Handgeld

Leistungsbeschreibung		Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
Seite 11 von 13	Stand: 03.2023	

Qualitätsentwicklung	Indirekte Leistungen, zur Entwicklung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Einhaltung der Qualitätsstandards
<ul style="list-style-type: none"> • Konzept 	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Überprüfung der Konzeption (Methoden, Standards, Leitlinien, Zielsetzungen) • fachlicher Austausch auf Einrichtungsebene mit Einrichtungen innerhalb und außerhalb des Stadtgebiets • Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Fachverbänden • Anpassen des Leistungsangebotes (im Rahmen der vorhandenen Konzeption) am aktuellen Bedarf
<ul style="list-style-type: none"> • Institution 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalentwicklung und Sicherstellung des päd. Mitarbeiterbedarfs (nach vorgenannten Kriterien) • Personalführung durch Vorgesetzte (Aufrechterhaltung und Schaffung von materiellen, strukturellen und personellen Rahmenbedingungen) • Vertretung des Arbeitsgebietes durch Vorgesetzte in entsprechenden Gremien (z.B. Jugendhilfeausschuss)
<ul style="list-style-type: none"> • Team 	<ul style="list-style-type: none"> • Einarbeitung neuer Mitarbeiter • Fallbesprechungen und kollegiale Beratung • Team- und Fallsupervision • Einzel- und Teamfortbildung
<ul style="list-style-type: none"> • Leitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination der Fallanfragen/Einsatzplanung • Ansprechpartner für Institutionen und Familien • Bindeglied (Vernetzung) zwischen Institution und Team (überwiegend im Außendienst tätig) • Fachliche Begleitung und ggf. Teilnahme an Hilfeplangesprächen und Helferkonferenzen • Organisation/Verwaltung/Finanzplanung (in Zusammenarbeit mit Geschäftsführung) • Öffentlichkeitsarbeit • Statistische Erfassung

Leistungsbeschreibung		Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
Seite 12 von 13	Stand: 03.2023	

<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation von Prozessen und Leistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbezogene Aktenführung • Bewertung des Hilfeprozesses • Schriftliche Zielformulierung und Planung der weiteren Zusammenarbeit mit Familie, Kind, Jugendlichen • Statistische Dokumentation • Nutzung der jeweiligen Berichtsvorlage der Jugendämter
--	--

Leistungsbeschreibung		Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
Seite 13 von 13	Stand: 03.2023	

Beschwerdemanagement	
Grundsätzliches	<ul style="list-style-type: none"> • Die Betreuten werden zu Beginn der Hilfe über die Möglichkeit Beschwerden einzureichen informiert. • Abläufe und Ansprechpartner werden den Betreuten benannt. • Es wird allen Angelegenheiten nachgegangen und versucht eine Lösung herbeizuführen.
Hausintern	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner sind: <ul style="list-style-type: none"> ○ Heimrat ○ Einrichtungsleitung ○ Geschäftsführung und Vorstand ○ Kinderschutzfachkraft
Hausextern	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner sind: <ul style="list-style-type: none"> ○ Zuständige Jugendämter ○ Landesjugendamt ○ Ombudschaft Jugend NRW